



Entlüftung DN 40 für Abwasserdruckrohrleitungen aus Stahl und Gußeisen, mit Steckscheibenschieber Mindestrohrdeckung 0,5 m

WN 227 Teil 4

Für diese Werknorm behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung darf sie weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden.

1. Anwendungsbereich

Diese Werknorm gilt für die Entlüftung von Abwasserdruckrohrleitungen aus Stahl und Gußeisen mit dem Steckscheibenschieber DN 40 der Fa. Hawle (Hawlinger).

Sie werden nur an Hochpunkten aufgebaut und können auch auf Brückenleitungen vorgesehen werden.

2. Kennzeichnung

Die Kennzeichnung erfolgt nach Werknorm DIN 4067 - Hinweisschilder - Wasser, auf einem Hinweisschild für Abwasser nach DIN 4068:

LA = Lüftungsarmatur

½ UM = eine halbe Umdrehung von "auf" bis "zu" für den Steckscheibenschieber

Als Nennweite ist immer die Nennweite der zu entlüftenden Rohrleitung einzudrucken.

Die rechteckige Straßenkappe kann bei Platzmangel diagonal über die Armaturen gesetzt werden.

3. Bestellangaben

Bezeichnung einer Entlüftung DN 40 mit Steckscheibenschieber

z.B. Ausführung A für Stahlrohrleitungen nach dieser Werknorm:

Entlüftung WN 227 Teil 4 - DN 40 - A

4. Frühere Ausgaben

Skz 69 E Bl. 1

WN 227 Teil 4 : 2.95

5. Änderungen

1. redaktionell überarbeitet
2. Stahlbezeichnungen nach DIN EN 10025 (alt DIN 17100)
3. Korrosionsschutz

Fortsetzung Seite 2 bis Seite 4

Frühere Ausgabe: siehe Punkt 4
Änderungen: siehe Punkt 5

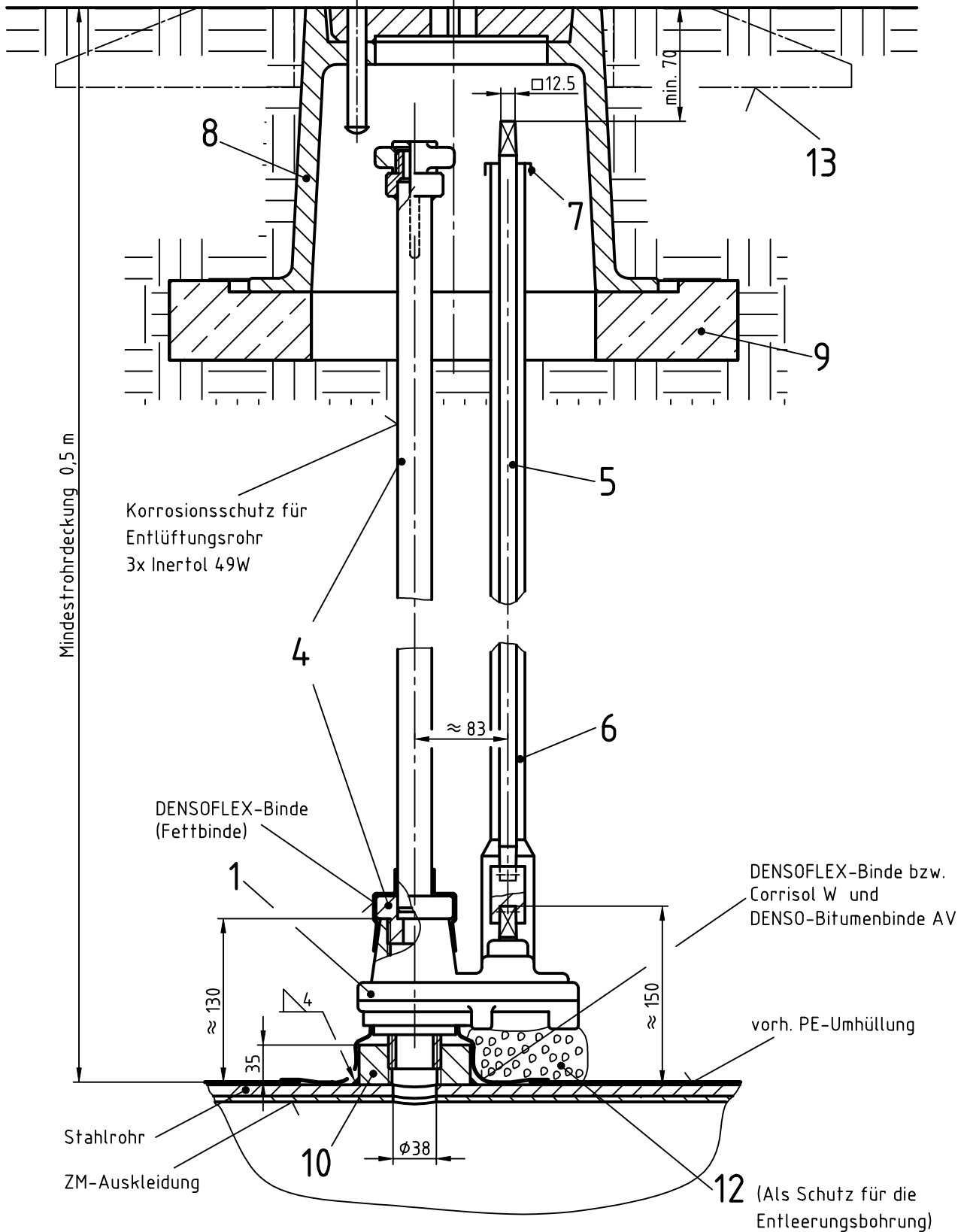
Berliner Wasserbetriebe
Unternehmensbereich Netze

Sachgebiet: Entlüftungen

Achtung! Der Betätigungshub beträgt nur $\frac{1}{2}$ Umdrehung.

Ausführung A
für Stahlrohrleitungen

Maße in mm



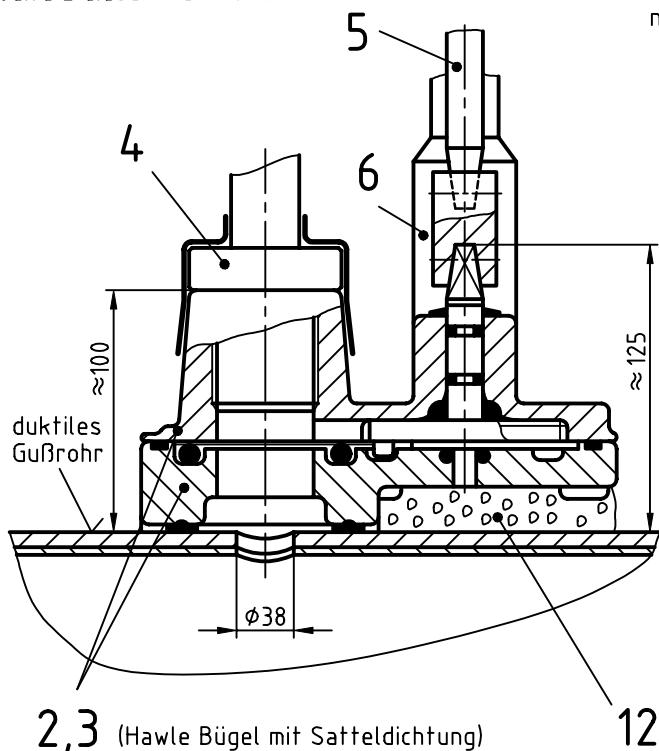
Achtung! Der Betätigungshub beträgt nur 1/2 Umdrehung.

Maße in mm

Ausführung B

für duktile Gußrohrleitungen

Weiterer Aufbau wie Ausführung A -
Seite 2 dieser Werknorm



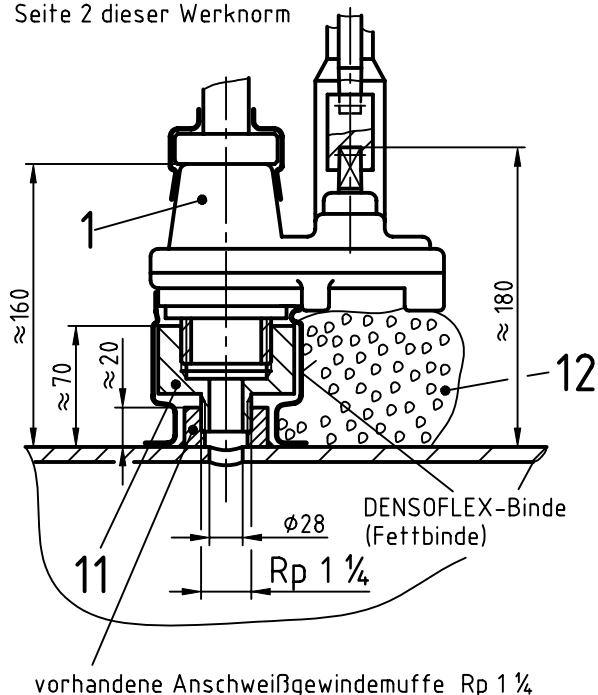
Ausführung C

für vorhandene Stahlrohrleitungen mit Anschweißgewinde-
muffe Rp 1 1/4

als Ersatz für Lufthähne

Nach Möglichkeit ist jedoch die Anschweißgewindemuffe Rp 1 1/4
zu entfernen, durch Pos. 10 zu ersetzen und die Entlüftung
nach Ausführung A dieser Werknorm zu bauen.

Weiterer Aufbau wie Ausführung A -
Seite 2 dieser Werknorm



Ausführung D

für vorhandene Graugußrohrleitungen ≥ DN 400

als Ersatz für Lufthähne

Weiterer Aufbau wie Ausführung A -
Seite 2 dieser Werknorm

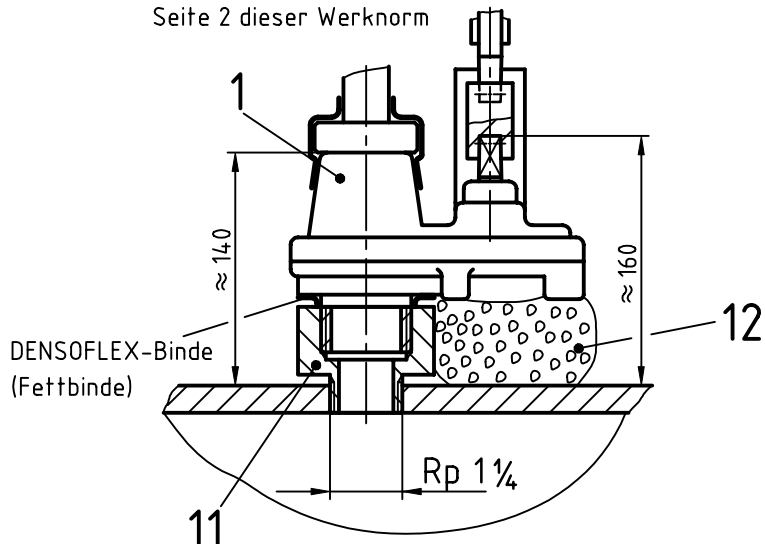


Tabelle - Bauteile - siehe Seite 4

Bauteile

Pos.	Stückzahl für Ausführung				Benennung oder Normbezeichnung	Werkstoff Bemerkung
	A	B	C	D		
1	1		1	1	Einschraub-Hawlinger mit Entleerung R 2 x Rp 1½ - mit Spindelbohrung - Steckscheibe aus Nirostahl 1.4310 - Bestell-Nr. 220 AE Fa. Hawle (Steckscheibenschieber)	GGG 40
2		1			Universal - Sperrschelle "Hawlinger" - mit Entleerung - R 1½ - mit Spindelbohrung - Steckscheibe aus Nirostahl 1.4310 - Bestell-Nr. 240 AE Fa. Hawle (Steckscheibenschieber)	GGG 40
3		1			Hawle - Bügel für Universal-Schellensystem, einschließlich Satteldichtung für DN 80, 100, 150, 200, 300 und 400 - GGG Bestell-Nr. 311 Fa. Hawle	Nirostahl
4	1	1	1	1	Entlüftungsrohr, Länge nach Rohrdeckung, ist komplett von der Zentralwerkstatt (Werner-Voß-Damm) zu beziehen	Rotguß / verz. Stahlrohr 30 x 5
5	1	1	1	1	Schlüsselstange WN 4 - Länge nach Rohrdeckung	S185 (alt St 33) / GG
6	1	1	1	1	Hülsrohr für Anbohrarmatur	Kunststoff
7	1	1	1	1	Hülsrohrdeckel für Anbohrarmatur	Kunststoff
8	1	1	1	1	Straßenkappe für Lufthahn (Buderus Nr. 05.148 A2)	GG 25
9	1	1	1	1	Tragplatte WN 281 - E	B 25
10	1				Anschweißgewindemuffe WN 428 - Rp 2 (für Anschluß an Stahlrohre)	S235JRG2 (alt RSt 37-2)
11			1	1	Reduziermuffe WN 493 - Rp 2 x R 1¼ (für Anschlüsse an vorhandene Stahlrohre und Gußrohre mit 1¼ Gewindemuffe bzw. Gewinde)	Nirostahl
12	1	1	1	1	Sickerpackung für Hydranten	
13	1	1	1	1	Umrandungsplatte WN 338 - LH (nur in unbefestigtem Gelände erforderlich)	B 25

Erläuterungen

Diese Entlüftungen gelten für Abwasserdruckrohre an Hochpunkten, Etagen, Brückenleitungen usw.

Die Ausführungen A und B sind für Entlüftungen neugelegter Rohrleitungen und die Ausführungen C und D für den eventuell erforderlichen Umbau der vorhandenen Entlüftungen vorgesehen.

Die Ausführung C sollte möglichst vermieden und durch die Ausführung A ersetzt werden. Sie ist nur dann anzuwenden, wenn aus betrieblichen bzw. verkehrstechnischen Gründen die Ausführung A nicht gebaut werden kann.

Entlüftungen sind aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen möglichst außerhalb der Fahrbahn einzubauen.

In vorhandenen Graugußleitungen ist die Herstellung einer Gewindebohrung Rp 2 sehr schwierig. Daher wurde hierfür eine Reduziermuffe Rp 2 x R 1¼ nach Pos. 12 vorgesehen. Ist in der Rohrleitung eine Gewindebohrung Rp 2 vorhanden, kann die Reduziermuffe entfallen.